Das Rätsel um Maneki Neko 招き猫

Ein Bild, das draußen, Himmel, Boden, Baum enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Damals, vor vielen Monden, im Gotoku-ji Tempel in Japan, lebte Maneki Neko, die Katze des Priesters. Sie hatte ein Gespür für Gefahr. Einmal, z.B. hat sie einen Reisenden in den Tempel gewunken, der unter einem Baum davor Schutz vor einem Gewitter gesucht hat, nur Sekunden, bevor ein Blitz in den Baum einschlug. Ein anderes Mal biss sie eine Schlange tot, die die Geisha angreifen wollte.

Das gefiel den dunklen Mächten des Landes nicht, da so jeder Angriff auf den Tempel von der Katze erfolgreich vereitelt wurde. Sie ersannen einen teuflischen Plan und nach vielen gescheiterten Versuchen gelang es Ihnen schließlich Den Geist der Katze zu fangen, zu digitalisieren und in eine Skulptur aus Plastik zu bannen. Zurück blieb nur folgendes Pergamentfragment….

Ein Bild, das drinnen, Wand enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Lieder sagt es uns nicht viel, da es verschlüsselt wurde. Vielleicht gibt der Ort und die Zeit des Fundes ein Hinweis darauf, wie man den Text lesbar machen kann: Das Pergament wurde in Rom gefunden, in der Büste eines sehr bekannten Diktators und Feldherr ca. 40 v.Ch.

(Dieser Text wird Cäsar verschlüsselt)….

Wir haben es geschafft!! Der Geist von Maneki Neko ist gebannt. Wir konnten Sie zwar nicht ganz zum Schweigen bringen, da Sie weiterhin versucht mit Hilfe der Augen zu kommunizieren, aber bis das jemand heraus findet vergehen Jahrhunderte. Zum Glück weiß niemand, dass man den Geist der Katze zu befreien kann, indem man sich mit Ihr, ohne physikalisches Medium, verbinden…Jetzt lautet Ihre neue Anschrift:

00110001 00111001 00110010 00101110 00110001 00110110 00111000 00101110 00110001 00110000 00101110 00110100